

# Bedienungsanleitung Schneefräse 5,5 PS

**Inhaltsverzeichnis:**

**Sicherheitshinweise**

**Aufbauanleitung**

**Lernen Sie Ihre Schneefräse kennen**

**Arbeiten mit der Schneefräse**

**Einstellungsarbeiten**

**Wartung**

**Service**



## **Wichtig:**

**Lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung und beginnen Sie erst mit dem Zusammenbau, wenn Sie Alles verstanden haben.**

**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.**

## Sicherheitshinweise



**Warnung:** Dieses Symbol markiert wichtige Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung zu Schäden sowie Personenschäden führen können. Lesen und beachten Sie alle Hinweise bevor Sie mit der Maschine arbeiten.



**Warnung:** Abgase oder andere Komponenten können auf Grund Ihrer chemischen Zusammensetzung Krebs hervor rufen, Geburtsschäden oder andere schwere Erkrankung.



**Gefahr:** Diese Maschine wurde gebaut um nach dieser Bedienungsanleitung bedient zu werden. Durch Unachtsamkeit des Betreibers können ernsthafte Verletzungen entstehen. Diese Maschine ist in der Lage Hände und Füße zu amputieren, beachten Sie deshalb genauestens alle Sicherheitshinweise zur Vermeidung solcher Unfälle.

### Wichtig:

1. Lesen, Verstehen und Folgen Sie allen Instruktionen dieser Bedienungsanleitung bevor Sie die Fräse in Betrieb nehmen. Halten Sie diese Bedienungsanleitung auch für die Zukunft griffbereit, auch um später Ersatzteile zu bestellen.
2. Machen Sie sich vertraut mit allen Einzelheiten. Sie müssen sicher wissen wie die Maschine angehalten werden kann.
3. Erlauben Sie niemals Kindern unter 14 Jahren mit der Maschine zu arbeiten. Kinder über 14 Jahre sollten diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und durch ein Elternteil bei der Arbeit beaufsichtigt werden.
4. Erlauben Sie niemanden die Maschine ohne vorherige Einweisung zu betreiben.
5. Ausgeworfene Gegenstände können ernsthafte Verletzungen hervorrufen. Achten Sie deshalb auf eine gesäuberte Arbeitsfläche damit keine herumliegenden Gegenstände von der Schneefräse auf Passanten geschleudert werden können.
6. Achten Sie darauf, dass herumstehende Personen, Helfer, Tiere und Kinder mindestens 25 m vom Arbeitskreis entfernt stehen. Stoppen Sie die Maschine sobald jemand sich innerhalb dieses Kreises bewegt.
7. Achten Sie auf sicheren Stand und darauf das Sie nicht stolpern besonders wenn Sie sich mit der Maschine rückwärts begeben.

### Vorbereitung:

1. Inspizieren Sie sorgfältig den Arbeitsbereich sowie die Maschine selbst. Entfernen Sie alle herumliegenden Gegenstände wie Fußmatten, Schlitten, Kabel und andere Dinge die von der Maschine erfasst werden könnte.
2. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
3. Tragen Sie immer wintergerechte Kleidung. Legen Sie Schmuck oder andere herunterhängende Teile vor der Arbeit ab, damit Sie nicht in drehende Teile geraten. Tragen Sie rutschfeste Schuhe.

4. Stellen Sie die Maschine so ein, dass Sie nur Schnee abräumt und keinen festen Untergrund unter dem Schnee berührt.
5. Lösen Sie den Kupplungshebel bevor Sie die Maschine starten.
6. Versuchen Sie niemals Einstellarbeiten bei laufendem Motor außer es wird ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung so gefordert.
7. Lassen Sie die Maschine sich den äußeren Temperaturen anpassen bevor Sie den Schnee räumen.
8. Um Personenschäden zu vermeiden seien Sie extrem vorsichtig im Umgang mit Benzin. Benzindämpfe sind extrem leicht entflammbar. Ernsthafte Verletzungen entstehen wenn Benzin über die Bekleidung verschüttet wurde. Waschen Sie sich sofort und wechseln Sie die Kleidung.
  - a. Benutzen Sie nur ausschließlich geprüfte Benzinbehälter.
  - b. Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände wie Zigaretten und andere Zündquellen.
  - c. Befüllen Sie die Maschine niemals im Haus.
  - d. Entfernen Sie niemals den Tankverschluss oder befüllen Sie den Tank während die Maschine noch heiß ist oder läuft.
  - e. Lassen Sie die Maschine für mindestens 2 Minuten abkühlen bevor Sie nachtanken.
  - f. Überfüllen Sie niemals den Tank, lassen Sie ca. 2 cm unter dem Einfüllrand Platz.
  - g. Setzen Sie den Tankverschluss wieder auf und verschrauben ihn sorgfältig.
  - h. Wenn Benzin verschüttet wurde wischen Sie es von der Maschine und Kleidung, schieben Sie die Maschine einige Meter vorwärts und warten Sie dort 5 Minuten bevor Sie die Maschine starten. Bewahren Sie die Maschine oder den Benzinkanister niemals in Räumen auf die eine offene Flamme oder Zündfunken entstehen können (z.B. Heizungsanlagen, Wäschetrockner und ähnliches).
  - i. Lassen Sie die Maschine 5 Minuten abkühlen bevor Sie sie einlagern.

### **Bedienung:**

1. Halten Sie niemals Hände oder Füße in rotierende Teile, dass kann zu Amputationen führen.
2. Die Antriebswelle/Lüfterrad ist ein Sicherheitsteil. Versuchen Sie niemals diese Funktion zu umgehen, dass kann zu Verletzungen führen.
3. Sie Bedienungsteile müssen leicht und in alle Richtungen funktionieren und automatisch in die Leerlaufposition zurückkehren wenn sie losgelassen werden.
4. Arbeiten Sie niemals ohne oder einen defekten Auswurf, halten Sie alle Sicherheitsteile gängig und achten Sie auf einwandfreien Zustand.
5. Arbeiten Sie nie mit der Maschine im Haus oder in einem schlecht gelüfteten Gebiet. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxide die geruchlos aber tödlich sind.
6. Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen mit der Maschine.
7. Auspuff und Maschine können sehr heiß werden, vermeiden Sie deshalb Berührungen.
8. Lassen Sie besondere Vorsicht walten wenn Sie eine verschmutzte Fläche räumen. Besondere Vorsicht besteht bei versteckten Hindernissen sowie im Straßenverkehr.

9. Besondere Vorsicht gilt es beim Wechsel der Wurfrichtung wenn Sie in Schleifen räumen.

10. Planen Sie genau in welche Richtung Sie auswerfen und vermeiden Sie in Richtung von Autos oder Fenstern zu werfen. So vermeiden Sie Beschädigungen oder Verletzungen.

11. Werfen Sie niemals in Richtung von Kindern, Personen oder Tieren aus und erlauben Sie niemanden vor der Maschine herzulaufen.

12. Überlasten Sie die Maschine niemals in dem Sie mehr Schnee räumen als die erlaubte Menge (ca. 50 cm breite und 45 cm Schneehöhe).

13. Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei guter Sicht oder gutem Licht, sorgen Sie immer für einen sicheren Stand und halten Sie die Griffe fest. Gehen Sie statt zu laufen!

14. Stellen Sie die Welle auf Leerlauf während Sie die Maschine transportieren oder nicht gebrauchen.

15. Auf glattem Untergrund arbeiten Sie mit mäßiger Geschwindigkeit, sehen Sie nach unten und nach hinten während Sie rückwärtsgehen.

16. Wenn die Maschine plötzlich auffällig vibriert stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie das Zündkerzenkabel und halten Sie es an Masse. Untersuchen Sie alle Teile nach Beschädigung.

17. Alle Bedienteile auf Leerlauf stellen und die Maschine anhalten bevor Sie die Position hinter den Griffen verlassen. Warten Sie bis die Welle komplett zum Stillstand gekommen ist bevor Sie den Auswurf frei machen oder Einstellungen vornehmen.

18. Stecken Sie niemals Ihre Hand in den Auswurf oder in den Wellenschacht. Benutzen Sie stets das beigefügte Reinigungswerkzeug um den Reinigungschacht frei zu machen. Tun Sie dies nie bei laufender Maschine. Stellen Sie die Maschine ab und bleiben Sie hinter den Griffen bis alle drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

19. Gebrauchen Sie nur Zubehörteile die vom Hersteller geprüft wurden (Schneeketten etc.) Sollten Situationen entstehen, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht erwähnt sind, handeln Sie mit Umsicht und vernünftigem Menschenverstand, bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Händler.



## Wartung und Lagerung

1. Seien Sie immer vorsichtig mit Sicherheitsteilen. Prüfen Sie vor Gebrauch den ordnungsgemäßen Zustand (siehe Wartungs- und Einstellungsarbeiten in dieser Bedienungsanleitung).
2. Vor dem Reinigen reparieren oder inspizieren, stellen Sie alle Kontrollhebel in den Leerlauf und stoppen Sie die Maschine. Warten Sie bis die Welle komplett zum Stillstand gekommen ist, ziehen Sie den Zündkerzenstecker und halten Sie ihn gegen Masse um unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden.
3. Prüfen Sie Schrauben und Muttern auf festen Sitz und in regelmäßigen Abständen. Untersuchen Sie die gesamte Maschine auf Beschädigungen.
4. Ändern Sie nicht die Drehzahlregelung da diese die maximal sichere Geschwindigkeit regelt.
5. Tragen Sie Sicherheitsschuhe. Überprüfen Sie regelmäßig alle Sicherheitsteile und ersetzen Sie Verschleißteile nur durch original Herstellerteile.
6. Prüfen Sie die Kupplung regelmäßig ob Sie sauber trennt falls nötig stellen Sie die Kupplung ein siehe hierzu den Bereich Einstellungen.
7. Sicherheitsaufkleber müssen wenn nötig ersetzt werden.
8. Entsorgen Sie Benzin und Öl entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
9. Vor der Einlagerung lassen Sie die Maschine einige Minuten laufen um die Welle vor Einfrieren zu schützen.
10. Lagern Sie die Maschine und das Benzin ausschließlich in gut gelüfteten Räumen. Beachten Sie diese Bedienungsanleitung in Bezug auf längere Einlagerung außerhalb der Saison.

### Warnung

Diese Maschine darf nur von Personen betrieben werden die alle Hinweise gelesen, verstanden und befolgt werden.

### Aufbauanleitung

Beachten Sie: Wenn von der rechten oder linken Seite der Schneefräse die Rede ist, ist dies immer aus der Sicht hinter den Griffen zu sehen, also aus der Bedienersicht.

### Auspacken

Entfernen Sie alle Schrauben der Schutzverpackung. Stellen Sie die Schutzverpackung vorsichtig zur Seite um Reifenschäden zu vermeiden.

Entfernen Sie den Plastiksack indem die Schneefräse eingepackt ist.

Entnehmen Sie alle losen Teile einschließlich der Bedienungsanleitung.

### Lose Teile

Die Welle ist mit zwei Abscherbolzen und zwei Sicherungsstiften gesichert. Wenn Sie beim Schnee räumen auf einen harten Gegenstand treffen sollen die Abscherbolzen zu Ihrer eigenen Sicherheit abreißen. Lagern Sie deshalb die Ersatzstifte bis Sie sie gebrauchen. Siehe Abb.1.

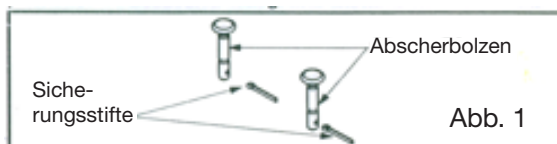
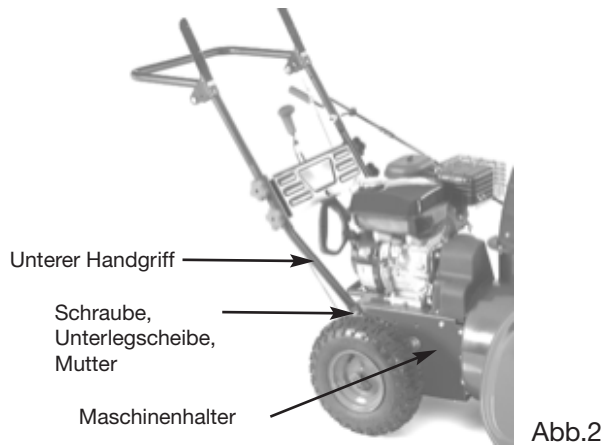


Abb. 1

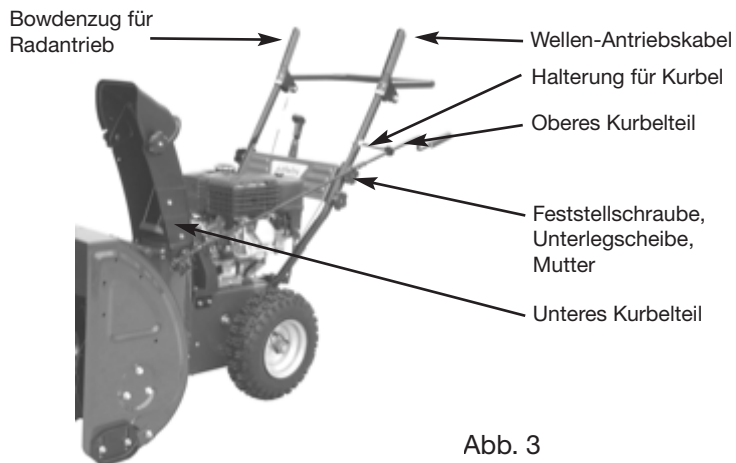


### Zusammenbau des unteren Griffes mit dem Maschinengehäuse

1. Entfernen Sie die Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern an beiden Seiten des Maschinengehäuses.
2. Halten Sie den unteren Griff so, dass er mit den Löchern am Maschinengehäuse übereinstimmt.
3. Schrauben Sie nur den Griff am Maschinengehäuse fest siehe Abb. 2.

### Zusammenbau unter/oberer Griff

1. Entfernen Sie die unteren 4 Plastikabdeckungen sowie die Verschraubungen des unteren Griffes. Halten Sie jetzt den oberen Griff so, dass die Löcher mit dem unteren Griff übereinstimmen.
2. Verschrauben Sie jetzt unteren mit oberem Griff. Abb. 3.



### Zusammenbau der Kabel für den Wellenantrieb sowie für den Radantrieb.

Das Kabel für den Wellenantrieb ist auf der linken Seite, das für den Radantrieb auf der rechten Seite des Handgriffes. Um das Kabel für den Wellenantrieb zu montieren schieben Sie den Kabelverbinder über das Ende der Mutter und sichern Sie diese. Hängen Sie das Ende des Kabels im linken Handgriff ein. Für den Radantrieb verfahren Sie entsprechend auf der rechten Seite. Siehe Abb. 3+4+5.



Abb. 4



Abb. 5

### Zusammenbau des oberen und unteren Auswurfgestänges

1. Schieben Sie das obere Auswurfgestänge durch die Führung siehe Abb. 3.
2. Entfernen Sie die Schraube und Mutter am unteren Auswurfgestänge mittels Schraubendreher und Schraubenschlüssel siehe Abb. 6.
3. Schieben Sie das obere Gestänge in das untere Gestänge bis die Löcher übereinander passen und schrauben Sie alles zusammen siehe Abb. 6+7.



Abb. 6



Abb. 7

### Zusammenbau des mittleren Schaltgestänges

1. Entfernen Sie den Sicherheitsstift und die Unterlegscheibe siehe Abb. 7.
2. Schieben Sie die Hülse durch das Loch im Schaltgriff und setzen Sie die Unterlegscheibe und den Sicherungstift wieder ein siehe Abb. 8 Wenn nötig lösen Sie die Hülse um sie leichter einsetzen zu können.



Abb. 7



Abb. 8

### Zusammenbau des Schaltgestänges

- Entfernen Sie den Sicherungsstift und die Unterlegscheibe vom unterem Schaltgestänge und schieben Sie das untere Schaltgestänge durch den Schaltarm siehe Abb. 7.
- Sichern Sie alles wieder mit der Unterlegscheibe und den Sicherungsstift.
- Entfernen Sie Sicherungsstift und Unterlegscheibe vom oberen Schaltgestänge. Schieben Sie den Schaltgestängeverbinder über das Ende des unteren Schaltgestänges bis es dort einrastet. Setzen Sie die Unterlegscheibe wieder ein und sichern Sie alles mit der Unterlegscheibe. Siehe Abb. 8.
- Achtung: Wenn der Verbinder nicht richtig zusammengebaut wurde können Sie die Gänge nicht wechseln und die Geschwindigkeit nicht regulieren.

### Zusammenbau des Auswurfschachtes

1. Entfernen Sie die Flügelmutter und die U-Scheibe vom Auswurfgehäuse.
2. Drücken Sie den Auswurfschacht in den dafür vorgesehenen Sitz siehe Abb. 9
3. Setzen Sie die Sechskantschraube in das Loch am Auswurfschacht ein und ziehen Sie sie fest siehe Abb. 10+11.

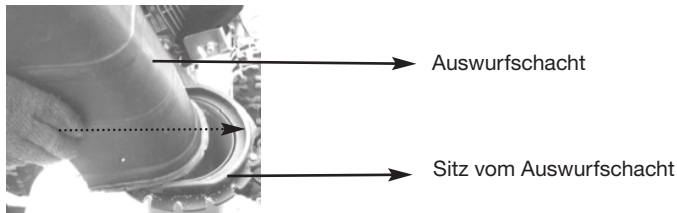


Abb. 9

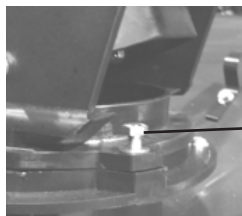


Abb. 10

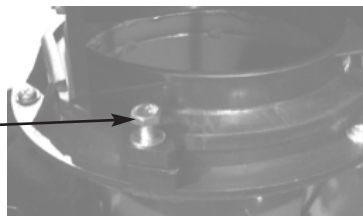


Abb. 11

### Anbringen des Auswurfschachtkontrollhebels

Entfernen Sie den Sicherungsstift vom unteren Auswurfgestänge.

1. Schieben Sie das obere Auswurfgestänge durch die dafür vorgesehene Führung in das untere Auswurfgestänge. Nehmen Sie hierfür zwei Zangen zu Hilfe.
2. Bringen Sie die Löcher übereinander und verschrauben Sie beide Teile siehe Abb. 3.



## Lernen Sie Ihre Schneefräse kennen

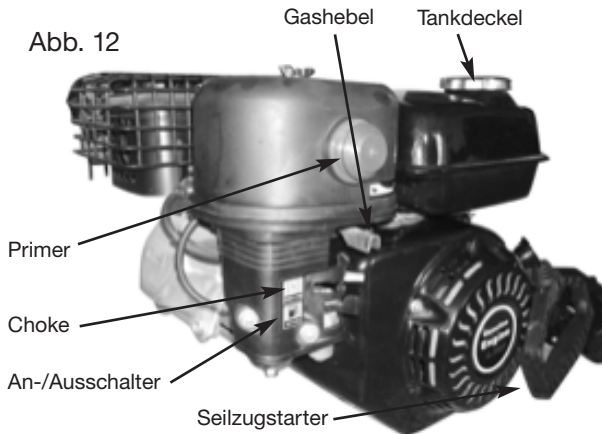
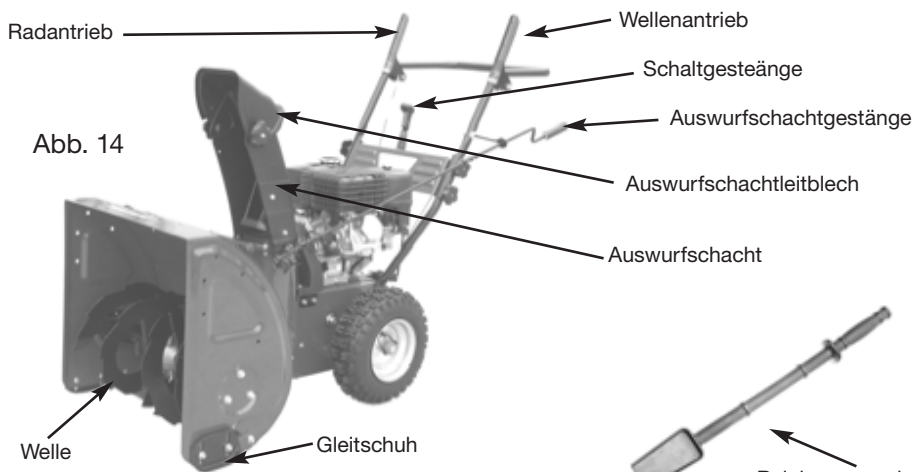


Abb. 13

An-/Ausschalter



### Radantrieb

Der Radantrieb ist auf der rechten Seite des Griffes, drücken Sie den Radantrieb um die Antriebsräder zu bewegen. Lassen Sie den Griff los um die Räder zu stoppen. Siehe Abb. 11.

### Wichtig:

Halten Sie die Räder jedes Mal an bevor Sie die Gänge wechseln.

### Wellenantrieb

Der Wellenantrieb befindet sich auf der linken Seite des Griffes. Drücken Sie den Wellenantrieb um die Welle in Gang zu setzen, lassen Sie ihn los um die Welle zu stoppen (der Radantrieb muss dabei ebenfalls gestoppt werden siehe Abb. 14).

### **Wichtig:**

Testen Sie vor Arbeitsbeginn den Wellenantrieb, lesen Sie alle Instruktionen hierzu sorgfältig und überzeugen Sie sich davon, dass die Schneefräse sicher und gut arbeitet.

### **Gleitschuh**

Der Zwischenraum zwischen der unteren Platte und den Boden kann durch den Gleitschuh eingestellt werden. Siehe Gleitschuheinstellung.

### **Schalthebel**

Der Schalthebel reguliert sowohl die Geschwindigkeit wie auch die Antriebsrichtung. Es stehen 6 Gänge zur Verfügung (4 Vorwärts und 2 Rückwärtsgänge) siehe Abb. 14.

**Wichtig:** vor jedem Schaltvorgang muss der Radantrieb angehalten werden.

### **Auswurfrichtung**

Der Hebel für die Auswurfrichtung befindet sich an der linken Seite der Fräse siehe Abb. 11.

Um die Auswurfrichtung zu verändern drehen Sie die Kurbel

- a. Im Uhrzeigersinn = nach links
- b. Gegen den Uhrzeigersinn = nach rechts

### **Auswurfhöhe**

Die Auswurfhöhe kann durch den Deflektor kontrolliert werden. Stellen Sie diesen je nach gewünschter Auswurfhöhe ein, siehe Abb. 12.

### **Achtung:**

Überdrehen Sie nicht den Einstellknopf.

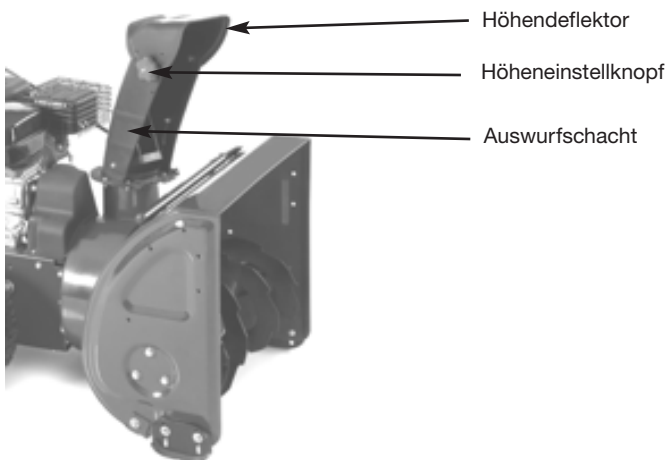


Abb. 15

## Arbeiten mit der Schneefräse

### Vor dem Start:

Benzin und Öl einfüllen. Füllen Sie Öl und Benzin entsprechend der separaten Bedienungsanleitung ein. Lesen Sie aufmerksam die Anleitung.

### Achtung:

Handeln Sie mit äußerster Vorsicht. Benzin und Benzindämpfe sind hochentflammbar und explosiv.

Füllen Sie niemals Benzin in geschlossenen Räumen ein oder wenn die Maschine noch heiß ist. Halten Sie alle brennbaren Gegenstände und Zündquellen fern.

Eine Plastikkappe könnte sich noch unter den Tankdeckel befinden, dieser muss entfernt werden bevor Benzin eingefüllt wird.

## Starten der Maschine

### Achtung:

Vergewissern Sie sich das sowohl der Wellenantrieb wie auch der Radantrieb nicht eingeschaltet sind.

1. Stellen Sie den on/off Schalter auf on. Siehe Abb. 13.
2. Drücken Sie den Primer-Knopf 2-3 mal. Falls die Maschine warm ist drücken Sie den Knopf nur einmal. Siehe Abb. 10.
3. Stellen Sie den an/aus Hebel am Motor auf die on Position. Siehe Abb. 13.
4. Stellen Sie den Choke / run auf choke, siehe Abb. 12.
5. Ergreifen Sie den Griff des Starterseils und ziehen Sie es langsam heraus bis der Widerstand größer wird. Lassen Sie das Seil langsam wieder zurück wickeln. Ziehen Sie jetzt schnell am Seil und halten Sie den Griff fest damit er nicht zurück schnappen kann. Lassen Sie jetzt das Seil langsam wieder zurück wickeln. Wiederholen Sie diese Vorgänge bis der Motor gestartet ist. Siehe Abb. 12.

### Achtung:

Decken Sie immer das Ventilationsloch im Primerknopf ab wenn Sie ihn drücken. Temperaturen unter  $-9^{\circ}\text{C}$  Celsius können ein mehrfaches Drücken notwendig machen.

### Motor ausschalten

Stellen Sie den on/off Schalter auf off. Es wird empfohlen den Motor nach einigem Gebrauch laufen zu lassen, damit alle Feuchtigkeit entfernt wird.

Um einfrieren des Starters zu verhindern verfahren Sie wie folgt:

Bei laufendem Motor ziehen Sie das Starterseil eine volle Armlänge mehrmals heraus. Das knatternde Geräusch hierbei ist nicht schädlich für den Motor oder Starter.

Stellen Sie den Motorschalter auf off, wischen Sie alle Schnee- und Feuchtigkeitsreste von der Vergaserabdeckung und bewegen Sie alle Kontrollhebel mehrmals hin und her.

### Einschalten des Radantriebes

Während der Motor annähernd auf Höchstgeschwindigkeit läuft legen Sie mit Hilfe des Schalthebels einen der vier Vorwärts- oder Rückwärtsgänge ein. Wählen Sie

einen Gang entsprechend der Schneebedingungen. Je höher der Gang desto schneller die Maschine.

Drücken Sie den Antriebshebel rechts am Griff und die Fräse beginnt sich zu bewegen. Wenn Sie den Hebel los lassen stoppt der Antrieb. Schalten Sie niemals ohne den Radantrieb abgeschaltet zu haben.

### **Einschalten des Wellenantriebs**

Zum einschalten ziehen Sie den Kontrollhebel auf der linken Seite gegen den Griff. Zum stoppen lassen Sie den Griff los.

## **Antriebswellentest**

### **Wichtig:**

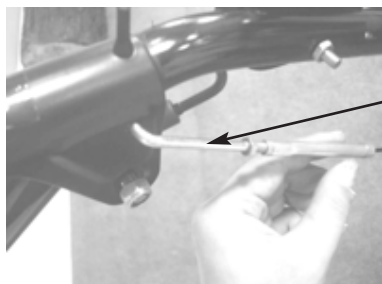
Vor erstem Gebrauch und vor jeder neuen Wintersaison sollte folgender Test durchgeführt werden.

- Wenn der Kontrollgriff losgelassen ist sollte der Bowdenzug ein kleines Spiel haben.
- In einer gut gelüfteten Umgebung starten Sie den Motor wie vorher beschrieben.
- Während Sie hinter der Fräse in der Bedienerposition stehen betätigen Sie den Wellenantrieb.
- Lassen Sie den Wellenantrieb ca. 10 Sekunden laufen und lösen Sie dann den Antriebshebel, wiederholen Sie dies einige Male.
- Bei laufender Maschine und ausgeschalteten Wellenantrieb gehen Sie um die Maschine herum und vergewissern sich, dass der Wellenantrieb komplett zum stehen gekommen ist.

### **Wichtig:**

Sollte der Wellenantrieb sich noch bewegen kehren Sie sofort in die Bedienerposition hinter Maschine zurück und schalten den Motor aus. Wenn alle sich bewegenden Teile angehalten haben, können Sie mit der Justierung des Wellenantriebes beginnen.

- Lösen Sie die Schraube am Bowdenzug des Wellenantriebes.
- Drehen Sie die Schraube bis etwas Spiel entsteht siehe Abb. 16.
- Ziehen Sie die Schraube wieder an.
- Wiederholen Sie diese Kontrolltests bis die Einstellung stimmt, wiederholen Sie die vorgenannten Schritte bis genügend Spiel am Bowdenzug vorliegt.



Einstellung Bowdenzug

Abb. 16

## Reinigungswerkzeug

Das Reinigungswerkzeug befindet sich am hinteren Gehäuse in einem Befestigungssclip.

Wenn der Auswurfschacht mit Schnee und Eis zu sein sollte gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie Wellen- und Radantrieb ab
- Schalten Sie den Motor ab indem Sie den Vergaserhebel auf stopp stellen
- Nehmen Sie das Reinigungswerkzeug zur Hand und reinigen Sie damit den Auswurfschacht bis er wieder frei ist

### Warnung:

Benutzen Sie zum Reinigen niemals die Hände sondern ausschließlich das beiliegende Werkzeug. Festigen Sie das Reinigungswerkzeug nach Gebrauch wieder an seinem vorgesehenen Platz.

Während Sie in der Bedienungsposition hinter der Fräse stehen betätigen Sie für einige Sekunden den Wellenantrieb um letzte Reste auszuwerfen.

## Tipps zur Anwendung

Lassen Sie den Motor einige Minuten warm laufen da er sonst nicht die volle Kraft vor Erreichen der Betriebstemperatur hat.



### Warnung:

Die Auspufftemperatur sowie die umliegenden Bereiche können über 65°Celsius erreichen. Vermeiden Sie Berührung.

- Räumen Sie Schnee am besten wenn er frisch gefallen ist.
- Werfen Sie den Schnee wenn möglich mit dem Wind.
- Die Räumwege sollten sich leicht überlappen.
- Stellen Sie die Gleitschuhe ca. 6mm unterhalb der Räumplatte, die Höhe kann mit 2 Schrauben eingestellt werden. Eine höhere Einstellung ist für harten Schnee, eine niedrigere Einstellung für Kieseluntergründe.

## Einstellung der Schneefräse

### Warnung:

Nehmen Sie niemals Einstellarbeiten bei laufendem Motor vor, außer es wird in dieser Anleitung ausdrücklich gefordert.

## Antriebs- und Gangschaltungskontrolle

Bei ausgeschalteter Maschine drücken Sie den Schalthebel ganz nach vorne in die höchste Geschwindigkeitsstufe. Lassen Sie den Kontrollhebel am Griff langsam los und schieben die Fräse leicht vorwärts. Die Fräse sollte nur vorwärts rollen. Lassen Sie den Kontrollhebel los, die Fräse sollte sofort anhalten.

Schieben Sie den Schalthebel in die Rückwärtsposition und dann wieder zurück in den schnellsten Vorwärtsgang. Es sollte kein Widerstand am Schalthebel zu spüren sein, und die Räder sollten sich weiter drehen.

Sollten Sie einen Widerstand verspüren oder die Räder anhalten, lösen Sie die

Einstellschraube am Bowdenzug und drehen Sie das Kabel um eine Umdrehung siehe Fig.16.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bis die Räder einwandfrei still stehen, ziehen Sie jetzt die Feststellschraube wieder an.

## Gleitschuhe

Die Gleitschuhe können mittels 2 Schrauben eingestellt werden siehe Abb. 17. Für glatte Untergründe unter dem Schnee kann das Gehäuse abgesenkt werden für unebene oder unsaubere Untergründe wählen Sie eine mittlere oder höhere Position.

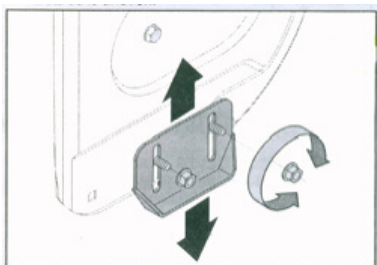


Abb. 17



### **Achtung:**

Arbeiten Sie mit der Maschine niemals auf Schotter- oder Kieselwegen. Herumfliegende Steine können zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Nach einstellen der Gleitschuhe ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

## Vergaser

Für Vergasereinstellungen nehmen Sie bitte das separate Bedienhandbuch zur Hand.

## Wartung

Vor jeder Wartungsarbeit vergewissern Sie sich das alle beweglichen Teile gestoppt haben. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie das gegen Masse. Tragen Sie eine Schutzbrille zur Einstellung und Wartungsarbeiten.

## Motoröl

Sehen Sie in die separate Motorbedienungsanleitung.

## Getriebewelle

Schmieren Sie die Getriebewelle mit 6-n-1 Fett spätestens nach 25 Arbeitsstunden.

### **Wichtig:**

Halten Sie die Gummikupplungsscheibe und die Aluminiumplatte frei von Öl.

## Auswurfkurbel

Die Getriebeschnecke der Auswurfkurbel muss mit gewöhnlichem Schmierfett behandelt werden.

## Getriebe

Das Getriebeöl muss nicht gewechselt werden, sollten die Getriebeglocke aus ir-

gendeinem Grund geöffnet werden müssen, müssen anschließend alle Dichtungen erneuert werden und mit Getriebeöl EPR00 - 60 ml aufgefüllt werden.

**Wichtig:**

Überfüllen Sie die Getriebeglocke nicht, dass könnte die Dichtung zerstören. Vergewissern Sie sich das die Belüftung frei ist um überschüssigen Druck zu entlassen.

**Fräsenwelle**

Die Abscherbolzen an der Fräswelle müssen einmal per Saison gewechselt werden, die Lager der Welle sollten ebenfalls einmal in der Saison gefettet werden, siehe Abb. 18.

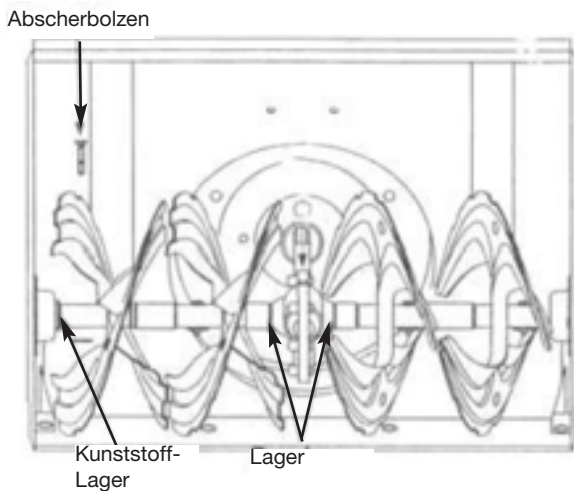


Abb. 18

**Fahr- und Schaltmechanismus**

Dieser sollte einmal in der Saison oder spätestens nach 25 Arbeitsstunden gefettet werden nehmen Sie dazu die rückwertige Abdeckung ab, schmieren Sie alle Ketten, Zahnräder, Lager und Wellen. Benutzen Sie dazu Motoröl oder Sprühfett.

**Pflege Ihrer Schneefräse**

**Motor: Siehe separate Bedienungsanleitung**

**Welle**

Die Welle ist mit 2 Abscherbolzen und Sicherungsstiften gesichert. Wenn Sie während des Fräsens einen harten Gegenstand oder Eisplatte einziehen sollen diese Abscherbolzen abbrechen. Siehe Abb. 18.

Sollte sich die Wellen nicht mehr drehen, prüfen Sie ob die Abscherbolzen gerissen sind. Ersetzen Sie in diesem Falle die Bolzen und die Sicherungsstifte durch die mitgelieferten Teile. Sprühen Sie hierzu Öl in die Welle bevor Sie die Abscherbolzen einsetzen.

### **Wichtig:**

Benutzen Sie nur original Abscherbolzen da andere Bolzen ein anderes Abscherverhalten haben können und somit Schäden am Gerät verursachen können.

### **Gleitschuhe und Grundplatte**

Beide Teile unterliegen einem Verschleiß und müssen gelegentlicher ersetzt werden. Um die Gleitschuhe zu wechseln lösen Sie alle 4 Schrauben, ersetzen Sie die Gleitschuhe und ziehen Sie die Schrauben wieder an. Siehe Abb. 19

Um die Grundplatte zu wechseln lösen Sie die Schrauben die die Platte am Gehäuse festhalten, wechseln die Platte und schrauben alles wieder zusammen. Siehe Abb. 19.

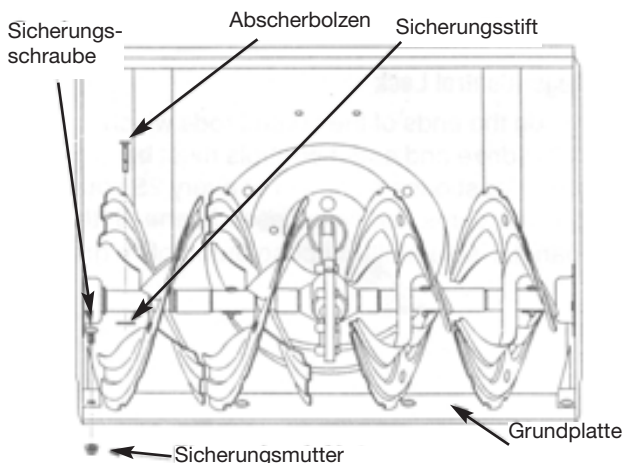


Abb. 19

### **Einlagerung über den Sommer**

#### **Warnung:**

Lagern Sie die Maschine und Benzinkanister niemals in Räumen mit offener Flamme oder wo Funkenflug auftreten kann (z.B. in der Nähe von elektrischen Geräten).

Lassen Sie vor der Einlagerung Benzin in einen vorgesehen Behälter ab. Lassen Sie den Motor abkühlen. Halten Sie Zündquellen fern.

Altes Benzin kann Startprobleme hervor führen. Bei längeren Einlagerungszeiten gehen Sie wie folgt vor:

Lassen Sie den Tank leer laufen und lassen Sie den Motor so lange laufen bis sämtliches Benzin verbraucht ist.

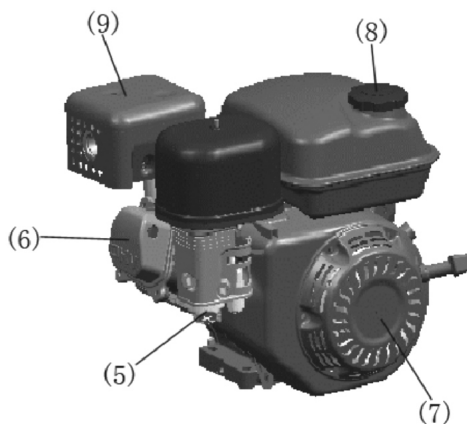
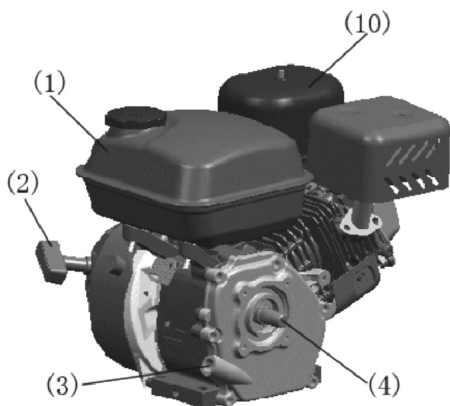
Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie einen Tropfen Öl in das Zündkerzenloch. Schließen Sie das Zündkerzengewinde mit einem Lappen. Starten Sie die Maschine ohne Zündkerze um das Öl zu verteilen.

Lagern Sie die Maschine trocken und sauber.



# Motor-Bedienungsanleitung

## Schneefräse 5,5 PS



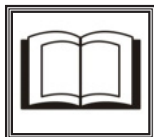
(1) = Benzintank  
(2) = Seilstarter  
(3) = Messstab  
(4) = Getriebewelle

(5) = Vergaser  
(6) = Zylinderkopfabdeckung  
(7) = Starter  
(8) = Tankdeckel

(9) = Auspuff  
(10) = Luftfilter



Berühren Sie nicht den Auspuff, den Motor oder andere heiße Teile.



Vor dem Gebrauch Bedienungsanleitung lesen.



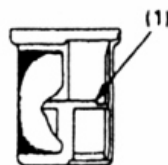
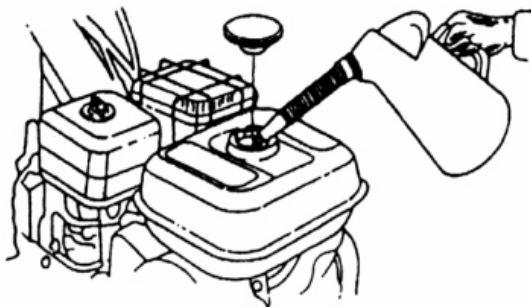
Vor dem Benzin nachfüllen Motor abkühlen lassen.  
Nicht in unbelüfteten Räumen nachfüllen.



Abgase enthalten Kohlenmonoxid,  
ein geruchloses aber tödliches Gift.

## Spezifikation

Maße	68 x 45 mm
Hubraum	163 mm
Verdichtung	8,5 : 1
Benzinverbrauch	kleiner 395g / (kw.h)
Ölverbrauch	kleiner 6,8g / (kw.h)
Leerlauf	1440 u/min +/- 10%
Tankinhalt	2,6 Liter / max. 3,6 Liter
Ventilspiel	Einlass: .0,10 – 0,15 Auslass: 0,15 – 0,20
Leistung	5,5 PS / 3600 U/min
Drehmoment	8,8 Nm/2600 U/min
Zündung	Transistor
Starter	Seilstarter



## Gebrauch

Vor Gebrauch Öl- und Benzin einfüllen.

**Ölkontrolle** = Prüfstab entnehmen und säubern. Prüfstab wieder einstecken ohne einzuschrauben. Wieder entnehmen und Ölstand ablesen. Wenn Ölstand zu niedrig, Ölstab entnehmen und durch das Loch Öl einfüllen bis zum oberen Limit Abb. (1). Nicht überfüllen. Ölstab wieder einführen und verschrauben

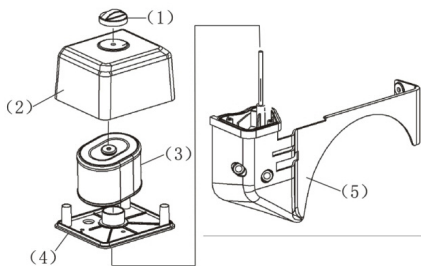
### Benutzen Sie Motoröl SAE 10W-30

Gebrauch ohne Motoröl kann zu schwerwiegende Schäden führen, kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Ölstand und achten Sie auf eine ebene Standfläche der Fräse.

## Benzinstand kontrollieren

Schrauben Sie den Tankdeckel ab. Füllen Sie Benzin bis zur roten Markierung im Einfüllstutzen auf. Wischen Sie verschüttetes Benzin sorgfältig ab und setzen den Tankdeckel wieder auf. **Achtung: Nicht überfüllen.**

Verbleites oder unreines Benzin kann zu Schäden im Motor führen. Nur unverbleites Benzin einfüllen. Benzin ist hoch entflammbar und kann ernsthafte Verletzungen im Falle eines Brandes nach sich ziehen. Vor dem Nachfüllen immer den Motor anhalten und Zündquellen fernhalten. Nur draußen befüllen. Benzin und Benzindämpfe nicht einatmen .



- 1) Mutter
- 2) Luftfilterdeckel
- 3) Filterelement
- 4) Dämpfplatte
- 5) Gehäuse

## Luftfilter prüfen

Es gibt 2 unterschiedliche Luftfiltertypen: Ölbadfilter und Trockenfilter

### Prüfen des Ölbadfilters:

Schrauben Sie die Flügelmutter ab und entfernen Sie den Deckel. Entnehmen Sie das Filterelement. Reinigen Sie das Filterelement mit einer schwer-oder nicht entflammaren Reinigungsflüssigkeit und lassen sie es anschließend trocknen. Tränken Sie das Reinigungselement mit Motoröl und drücken Sie anschließend den Filter aus. Setzen Sie das Filterelement wieder ein und schrauben Sie das Gehäuse wieder zusammen.

### Prüfen des Trockenfilters:

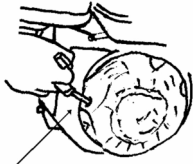
Entfernen Sie den Filterdeckel. Achten Sie darauf, das kein loser Schmutz in das Gehäuse fällt. Entnehmen Sie den Filter Untersuchen Sie den Filter, reinigen oder ersetzen Sie ihn. Bauen Sie den Filter wieder ein und schrauben Sie das Gehäuse wieder zu.

## 2.Starten des Motors

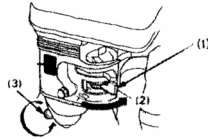
- 2.1 Benzinhebel auf „ON“ stellen.
- 2.2 Choke-Hebel je nach Motortemperatur herausziehen.
- 2.3 Motorschalter auf „ON“ Stellen.
- 2.4 Starterseil langsam herausziehen, bis Sie einen Widerstand verspüren, dann mit einem kräftigen Zug herausziehen.
- 2.5 Wenn der Motor sich der Betriebstemperatur nähert, schieben Sie den Choke nach und nach wieder rein.
- 2.6 Lassen Sie den Motor einige Minuten warm laufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

## Achtung

Ziehen Sie den Choke nicht, wenn die Betriebstemperatur erreicht ist. Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnappen, sondern lassen sie es vorsichtig zurückgleiten.



(4)



- 1) Choke Hebel
- 2) Benzinschalter
- 3) Benzin Ablassschraube
- 4) Starter

### Achtung

Atmen Sie keine Abgase ein.

3. Motor ausschalten nach Gebrauch.  
Im Notfall den Motorschalter auf „OFF“ stellen.

Im Normalfall warten Sie, bis alle Schneereste ausgeworfen sind, bevor Sie den Motorschalter auf „OFF“ stellen.

### Achtung

Stellen Sie den Benzinhebel auf „OFF“ nachdem Sie den Motor abgestellt haben. Schalten Sie im Normalfall den Motor nicht während des Fräsbetriebes aus. Nur im Notfall!!!

### 4. Einstellung

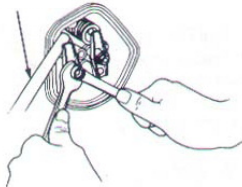
Alle Einstellungen sind werkseitig so eingestellt, dass keine Nachjustierung nötig ist. Falls Einstellungen nötig werden, gehen Sie wie folgt vor:

#### Ventilspiel:

Einlass 0,10 – 0,15 mm - Auslass 0,15-0,20 mm.

- a) Halten Sie die Einstellmutter fest und lösen Sie die Haltemutter.
- b) Drehen Sie die Einstellmutter bis zum gewünschten Wert.
- c) Halten Sie die Einstellmutter wieder fest und drehen Sie die Haltemutter mit einem Drehmoment von 9-12 Nm fest.
- d) Nach dem Festdrehen der Haltemutter überprüfen Sie erneut das Ventilspiel.

Messlehre



Ventil

Einstellmutter

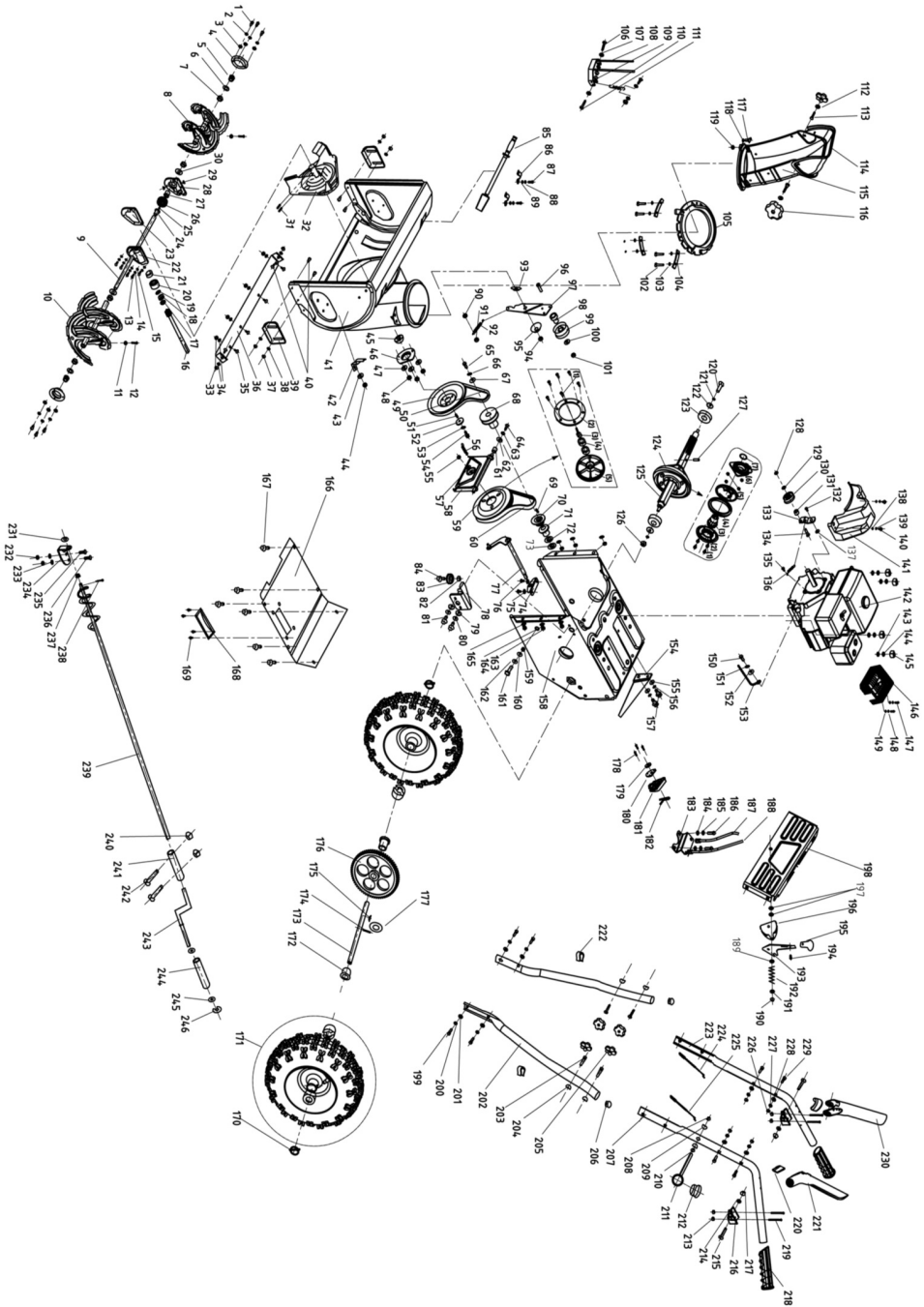
Feststellmutter

Kipphebel

Lösen der Einstellmutter bedeutet Ventilspiel vergrößern.  
Festdrehen bedeutet Verkleinerung des Ventilspiels.

**Weitere Motoreinstellungen und Reparaturen lassen Sie in einer Fachwerkstatt vornehmen.**

# Teile-Liste für die Ersatzteilbestellung



Ref.	No.	Description	Part No.	Q'ty
	1	Hex Washer Screw	8SFDD08-16D	6
	2	Washer	8WS-08D	6
	3	Flat Washer	8WF-08D	6
	4	Bearing Housing	8145-765001	2
	5	Hex Flange Bearings	8210-765001	2
	6	Flat Washer	8202-765002	4
	7	Flange Bushing	8334-765001	4
	8	Spiral Assembly RH	8231-755101	1
	9	Auger Axle	8081-755101	1
	10	Spiral Assembly LH	8231-755102	1
	11	Nylon Locknut	8NG-08D	2
	12	Shear Pin	8086-765001	2
	13	Hex Washer Screw	8SFDD06-20D	6
	14	Washer	8WS-06D	6
	15	Flap Gasket	8WF-061216D	6
	16	Worm Shaft	8085-765001	1
	17	Grease Plug	8208-765003	1
	18	Ball Thrust Bearing	BK-203510-ST	1
	19	Flap Gasket	8202-765003	1
	20	Deep Groove Ball Bearing	BC-203709-ST	1
	21	Deep Groove Ball Bearing	BC-122808-ST	1
	22	LH Housing	8142-765004	1
	23	Flat Washer	8208-765002	1
	24	Flange Bearing	8334-765008	1
	25	Semicircular Key	NO	1
	26	Worm Gear	8123-765001	1
	27	Flange Bearing	8334-765008	1
	28	RL Housing	8142-765005	1
	29	Screw	NO	2
	30	Reinforced Seal	NO	2
	31	Bow Tie Cotter Pin	8PB06-35B	2
	32	Impeller Assembly	8403-765001	1
	33	Nylon Locknut	8NG-08D	5
	34	Flap Gasket	8WF-08D	5
	35	Square Neck Bolt	8SLJD08-18D	3
	36	Shave Plate	8231-755103	1
	37	Nylon Locknut	8NG-08D	4
	38	Flat Washer	8WF-08D	4
	39	Skid Shoe	8341-765001	2
	40	Square Neck Bolt	8SLJD08-18D	6
	41	Auger Housing Assembling	8006-755102	1
	42	Supporting Seat	8141-765003	1
	43	Flat Washer	8WF-08D	1
	44	Nut	8NG-08D	1
	45	Ball Bearing	BH-204731-ST01	1
	46	Keeper	8186-765001	1
	47	Flat Washer	8WF-08D	3
	48	Nylon Locknut	8NG-08D	3
	49	Auger Pulley	8122-765003	1
	50	V-belt	NO	1
	51	Flat Key	NO	1
	52	Flat Washer	8WF-08D	1
	53	Washer	8WS-08D	1
	54	Hex Washer Screw	8SFDD08-20D	1

Ref.	No.	Description	Part No.	Q'ty
	55	Screw	8NG-10D	1
	56	Extension Spring	8342-765002	1
	57	Flat Washer	8WF-10D	1
	58	Friction Wheel Bearing Assembly	8292-765006	1
	59	Friction Wheel Assembly	8122-765006	1
	-1	Plug Screw	8SEAD06-10D	6
	-2	Bearing Housing	8201-765002	1
	-3	Synchronizing Axle	8086-765003	1
	-1	Ball Bearing	BC-174012-ST	2
	-5	Big Pulley	8122-765004	1
	60	Synchronous Belt	NO	1
	61	Spacer	8063-765008	1
	62	Flat washer	8WF-06D	1
	63	Washer	8WS-06D	1
	64	Hex Washer Screw	8SFDD06-16D	1
	65	Hex Washer Screw	8SFDD08-35D	1
	66	Washer	8WS-08D	1
	67	Flat washer	8WF-08D	1
	68	Pulley Half	8122-765002	1
	69	Flat Key	NO	1
	70	Synchronous Pulley	8122-765001	1
	71	Flange Bearing	8334-765009	1
	72	Adjusting Washer	8334-765011	1
	73	Flat Washer	8202-765002	1
	74	Shift Frame Bracket	8186-765002	1
	75	Washer	8WS-06D	2
	76	Hex Washer Screw	8SFDD06-12D	2
	77	Track Shift Rod Assembly	8087-765701	1
	78	Front Support Guide Bracket	8292-765011	1
	79	Flat Washer	8WF-06D	2
	80	Washer	8WS-06D	2
	81	Hex Washer Screw	8SFDD06-16D	2
	82	Nylon Locknut	8NG-06D	1
	83	Cable Roller	8121-765005	1
	84	Hex Screw	8206-765008	1
	85	Clear-out Tool	8087-765702	1
	86	Clear-out Mount	8321-765701	2
	87	Hex Washer Screw	8SFDD06-12D	2
	88	Washer	8WS-06D	2
	89	Flat Washer	8WF-06D	2
	90	Nylon Locknut	8NG-08D	1
	91	Nut	8NG-08D	1
	92	Extension Spring	8342-765001	1
	93	Bushing	8206-765001	1
	94	Nylon Locknut	8NG-10D	1
	95	Saddle Washer	8202-765008	1
	96	Hex Washer Screw	8SFDD08-40D	1
	97	Auger Idler Arm	8181-765001	1
	98	Jacket Tube	8063-765001	1
	99	Flat Idler	8121-765001	1
	100	Flat Washer	8WF-08D	1
	101	Nylon Locknut	8NG-08D	1
	102	Tapping Screw	8SJAB42-10B	6
	103	Flat Washer	8WF-05D	2

Ref.	No.	Description	Part No.	Q'ty
	104	Flange Keeper	8186-765004	3
	105	Discharge Chute Seat	8301-765003	1
	106	Screw	8206-765008	1
	107	Flat Washer	8WF-06D	6
	108	Safety Jack	8291-765004	1
	109	Nylon Locknut	8NG-06D	3
	110	Extension Spring	8342-765009	1
	111	Hex Washer Screw	8SFDD06-16D	1
	112	Flat Washer	8WF-08D	2
	113	Square Neck Bolt	8SLJD08-30D	2
	114	Upper Chute	8101-765003	1
	115	Lower Chute	8101-765004	1
	116	Knob	8313-501002	2
	117	Hex Washer Screw	8SFDD06-20D	1
	118	Flat Washer	8WF-06D	2
	119	Nylon Locknut	8NG-06D	1
	120	Hex Washer Screw	8SFDD10-20D	1
	121	Washer	8WS-10D	1
	122	Flat Washer	8WF-10D	2
	123	Ball Bearing	NO	2
	124	Friction Ring Assembly	NO	1
	-1	Hex Washer Screw	8SFDD06-12D	6
	-2	Friction Plate	8024-765008	2
	-3	Friction Ring Hub	8334-765502	1
	-4	Friction Ring Rubber	8024-765001	1
	-5	Nylon Locknut	8NG-06D	6
	-6	Friction Ring Bearing Assembly	8331-765002	1
	-7	Moving Plate	8CC-35B	1
	125	Hex Wheel Drive Shaft	8085-765501	1
	126	Nylon Locknut	8NG-10D	1
	127	Elastic Cylindrical Pin	8PB50-30B	1
	128	Nylon Locknut	8NG-08D	1
	129	Flat Washer	8WF-08D	1
	130	Flat Idler	8121-765001	1
	131	Flange Bearing	8063-765001	1
	132	Hex Screw	8206-765003	1
	133	Drive Clutch Idler Bracket	8181-765003	1
	134	Hex Washer Screw	8SFDD08-40D	1
	135	Hex Washer Screw	8SFDD08-20D	1
	136	Extension Spring	8342-765003	1
	137	Flat Washer	8WF-082001D	1
	138	Flat Washer	8WF-06D	2
	139	Washer	8WS-06D	2
	140	Hex Washer Screw	8SFDD06-12D	2
	141	Belt Cover	8024-765001	1
	142	Engine	8550-755101	1
	143	Flat Washer	8WF-08D	4
	144	Washer	8WS-08D	4
	145	Nylon Locknut	8NG-08D	4
	146	Heat Shield	8024-765002	1
	147	Hex Screw	8SFDD05-12D	2
	148	Washer	8WS-05D	2
	149	Flat Washer	8WF-05D	2
	150	Hex Washer Screw	8SFDD08-20D	1

Ref.	No.	Description	Part No.	Q'ty
	151	Washer	8WS-08D	1
	152	Flat Washer	8WF-08D	1
	153	Belt Keeper	8343-765006	1
	154	Drive Cable Bracket	8141-765501	1
	155	Flat Washer	8WF-06D	2
	156	Washer	8WS-06D	2
	157	Hex Washer Screw	8SFDD06-16D	2
	158	Frame Assembly	8144-765501	1
	159	Nut	8NG-06	1
	160	Flat Washer	8WF-06D	2
	161	Hex Washer Screw	8SFDD06-30D	1
	162	Washer	8WS-06D	1
	163	Nylon Locknut	8NG-08D	6
	164	Washer	8WS-08D	6
	165	Flat Washer	8WF-08D	6
	166	Frame Cover	8183-765501	1
	167	Hex Washer Screw	8SFDD06-12D	6
	168	Frame Cover	8183-765502	1
	169	Plug Screw	8SJA04-10D	4
	170	Dowel Pin	8281-765501	2
	171	Wheel	8021-7655001	2
	172	Hex Flange Bearings	8334-765503	2
	173	Shaft	8081-765501	1
	174	Elastic Cylindrical Pin	8PB50-30B	1
	175	Semicircular Key	NO	1
	176	Big Gear	8123-765501	1
	177	Washer	8202-765002	2
	178	Tapping Screw	8SJAB50-16B	3
	179	Spacer	8334-765701	1
	180	Shift Cable Lower Guide	8186-765702	1
	181	Drive Cable Control Plate	8063-765702	1
	182	Cotter Pin	8PA25-30D	1
	183	Drive Cable Bracket	8186-765701	1
	184	Flat Washer	8WF-08D	2
	185	Washer	8WS-08D	2
	186	Hex Washer Screw	8SFDD08-20D	2
	187	Reverse Cable	8370-765010	1
	188	Forward Cable	8370-765009	1
	189	Flat Washer	8WF-081802D	1
	190	Nylon Locknut	8NG-8D	1
	191	Flat Washer	8WF-10D	2
	192	Extension Spring	8342-765007	1
	193	Shift Lever	8186-755101	1
	194	Plug Screw	8SJAB50-14B	2
	195	Control Rod	8063-765704	1
	196	Upper Shift Cable Guide	NO	1
	197	Flat Washer	8WF-081802D	2
	198	Shift Panel	8181-755103	1
	199	Hex Washer Screw	8SFDD08-20D	4
	200	Washer	8WS-08D	4
	201	Flat Washer	8WF-08D	4
	202	Lower Handle R	8001-755101	2
	203	T-screw	8SFDD08-45D	4
	204	Saddle Washer	8WT-08D	4

**Ref.**

<b>No.</b>	<b>Description</b>	<b>Part No.</b>	<b>Q'ty</b>
205	Knob	8313-501002	4
206	End Cap	8025-755101	2
207	Upper Handle L	8001-755103	1
208	Nylon Locknut	8NG-08D	1
209	Saddle Washer	8WT-08D	2
210	Knob	8NG-08D	1
211	Chute Directional Control Bracket	8087-765005	1
212	Plastic Bushing	8204-765004	1
213	Nylon Locknut	8NG-06D	4
214	Flat Washer	8WF-10D	2
215	Hex Washer Screw	8SFDD10-55D	2
216	Locking Holder	NO	2
217	Nylon Locknut	8NG-10D	2
218	Handle	8063-765701	2
219	Tapping Screw	8SFDD05-35D	2
220	Cable Clip	8291-765003	2
221	Shock Pad	NO	2
222	Auger Control	8044-765007	1
223	Upper Handle R	8001-755104	1
224	Auger Cable	8370-765007	1
225	Drive Cable	8370-765008	1
226	Nylon Locknut	8NG-08D	4
227	Washer	8WS-08D	4
228	Flat Washer	8WF-08D	4
229	Square Neck Bolt	8SLJD08-40D	4
230	Drive Control	8044-765008	1
231	Flat Washer	8WF-08D	1
232	Nylon Locknut	8NG-08D	2
233	Flat Washer	8WF-08D	2
234	Chute Directional Control Bracket	8292-765008	1
235	Hex Washer Screw	8SFDD08-18D	1
236	Square Neck Bolt	8SLJD08-20D	1
237	Bushing	8331-765003	2
238	Cotter Pin	8PA25-20D	1
239	Chute Directional Control	8087-765009	1
240	Nylon Locknut	8NG-05D	2
241	8063-765012	1	
242	Plug Screw	8SEAD05-18D	2
243	8087-765008	1	
244	Chute Directional Control Handle	8063-765011	1
245	Flat Washer	8WF-10D	2
246	Closing Ring	8CE-8D	1